

Schonungslos, aber humorvoll

Die „Schrillen Fehlaperlen“ nehmen im ausverkauften Hirschaal kein Blatt vor den Mund



Zu (fast) jedem Lied das passende Äußere: Die „Schrillen Fehlaperlen“ treten im ausverkauften Hirschaal auf. (Foto: Kersten Hamann)

Von Kersten Hamann

Hausen am AndeLsbach

– Mit 135 Besuchern ist der Hirschaal bereits binnen weniger Tage restlos ausverkauft gewesen, als bekannt wurde, dass die „Schrillen Fehlaperlen“ wieder nach Hausen am Andelsbach kommen.

Mit ihrem Programm „Liebe, Frust und Leberwurst“ gastierten die Fehlaperlen bereits zum wiederholten Mal im Gasthof Hirsch. In un-nachahmlicher Weise besangen die vier „Perlen“ so manches Alltags-thema, in das sich der Zuhörer bestens hineinversetzen konnte. Auch Ferdi Riester, einziger Mann auf der Bühne, lief zur Höchstform auf.

Bei seinen Soloeinlagen auf der Suche nach Basmati-Reis im Supermarkt oder als spanischer Liebhaber erfreute Riester das Publikum auf das Äußerste. Natürlich durfte der Internet-Hit, „Aber mir reicht's“ der den Schrillen Fehlaperlen seit 2014 ausverkaufte Veranstaltungen beschert, nicht fehlen. Die Kostüme der „Perlen“ waren ein absoluter Hingucker. Zu jedem Lied das passende Kostüm. Schonungslos, aber immer humorvoll, war für jeden Besucher etwas dabei.

„Seit der Fasnet bin ich Fan“

Wie fand es das Publikum? Martin Dufner aus Göggingen: „Das Lied ‚Aber mir roicht's' wurde an der Fasnet immer gespielt. Seitdem bin ich ein absoluter Fan der Gruppe. Meine Schwägerin hat mir bereits zum zweiten Mal die Karten für diese Veranstaltung geschenkt. Die Truppe ist unglaublich abwechslungsreich. Besonders die aufeinander abgestimmte Kombination zwischen Musiker und den vier Frauen finde ich toll. Und natürlich das „Schwäbische“. Ganz besonders freue ich mich immer auf den Song über Tante Helgas spanische Liebhaber.“

Simone Lange aus Hausen am Andelsbach: „Beim ersten Mal habe ich keine Karten mehr bekommen. Jetzt habe ich es geschafft und finde es super, dass wir so etwas in unseren kleinen Ort bekommen. Was ich besonders gut finde, dass die Fehlaperlen so natürlich sind und lebensnahe Themen aufgreifen, die fast jeder schon mal erlebt hat.“ Auch Judith Hanrel aus Hausen am Andelsbach freute sich über einen gelungenen Abend: „Es war viel abwechslungsreicher, als ich es mir vorgestellt hatte. Wie der Musiker die Kostümverwandlungen der vier Damen mit seinen tollen Einlagen überbrückt hat, war schon klasse.“

Das Fazit des Veranstalters klang so: „Es war für uns ein unvergesslicher Abend“, sagte Hans-Peter Blersch vom Kulturzirkel Hausen am Andelsbach.

Das Publikum sah das ebenso und entließ die „Schrillen Fehlaperlen“ erst nach einer Zugabe aus ihrem neuen Programm.
